

Bekanntmachungen der Stadt Aschersleben

Inhaltsverzeichnis

■ Flurbereinigung OU Aschersleben B 180 – Landkreise Salzlandkreis, Mansfeld-Südharz und Harz, Verfahrensnummer: SLK020

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Mitte als Flurbereinigungsbehörde
Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt

Halberstadt, den 10.01.2020

– Öffentliche Bekanntmachung –

Flurbereinigung OU Aschersleben B 180 Landkreise Salzlandkreis, Mansfeld-Südharz und Harz Verfahrensnummer: SLK020

– Vorläufige Anordnung –

Gemäß § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der derzeit gültigen Fassung ergeht folgende vorläufige Anordnung:

A) Verfügender Teil

1. Besitzregelung

Zur Bereitstellung von Flächen für den Neubau der B 180 Ortsumfahrung Aschersleben/Süd-Quenstedt wird auf Antrag des Unternehmensträgers zugunsten der Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung, vertreten durch die Landesstraßenbaubehörde Regionalbereich Süd (LSBB RB Süd), Folgendes angeordnet:

Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

01.03.2020

der Besitz und die Nutzung folgender Flächen gemäß der Unterlage 14 der Planfeststellungsunterlagen (Grunderwerbsplan und Grunderwerbsverzeichnis) entzogen:

- alle in der Unterlage 14 benannten Grunderwerbspositionen vollständig, mit Ausnahme der Positionen 1.1.1, 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 3.1.1, 3.1.2, 12.1, 13.1.1 und 13.2.1.

Folgende Flurstücke sind von dieser Anordnung ganz oder teilweise betroffen:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Aschersleben	17	12, 13, 21, 35/1, 35/2, 36, 37, 38, 39, 40, 41
Westdorf	1	36, 61/1, 64/2, 64/11, 64/12, 64/14, 64/15, 65, 66/6, 66/7, 114/35, 115/35, 150/45, 178/34, 179/34
	2	7/12, 7/13, 7/14, 7/15, 7/16, 7/17, 7/18, 8, 9/1, 9/2, 9/3
	4	2/21
	5	5, 7, 9, 11/1, 11/2, 12, 14/1, 15/6, 16/6, 17/2, 19/2, 21/11,
Welbsleben	2	1/1, 1/2, 2/1, 4, 5, 7, 207/6, 228/41, 274/43, 275/43, 276/43, 281/9
Quenstedt	1	3, 8, 9, 13/2, 14, 15, 22/2, 23, 24/1, 40/22, 43/25, 44/25, 52/10, 53/10, 54/10, 55/10, 60/10, 61/10, 64/10, 65/10, 66/10, 70/22, 73/22, 74/22, 75/10, 76/10, 80/1, 81/1, 82/1, 83/1
	8	2, 30/2, 30/3, 30/4, 30/5, 30/6, 30/7, 32/1, 87/4, 87/8, 93, 95, 98/31, 99/31, 114/87, 115/87, 116/87, 117/87, 134/30, 147/31, 194/87, 195/87, 196/87, 197/87, 198/87, 199/87, 200/87, 201/87, 202/87, 203/87, 205/87, 206/87, 250/34, 259/87, 260/87
	9	8/1, 10/1, 12/1, 17/1, 22/1, 24/1, 27/1, 35/1, 78/17, 80/19, 81/19, 100/13, 101/14, 102/15, 105/27, 116/6, 117/6, 118/7, 120/20, 121/20, 122/20, 124/18, 125/23, 127/9, 129/11, 130/11, 137/32, 138/33, 139/34
	10	3/1, 6/1, 15/1, 241, 259/2, 387/17, 464/14

Eigentumsrechte werden durch diese Anordnung nicht berührt und nach § 44 i. V. m. § 88 Nr. 4 FlurbG gewährleistet. Pachtverträge und die damit verbundenen Zahlungsverpflichtungen bestehen auch weiterhin.

Die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung, vertreten durch die LSBB RB Süd, wird für den Zweck der Ausführung des Neubaus B 180 Ortsumfahrung Aschersleben/Süd-Quenstedt in den Besitz der entzogenen Flächen eingewiesen.

Das Ende dieses Besitz- und Nutzungszuges wird in einem gesonderten Bescheid bekanntgegeben.

Die von dieser vorläufigen Anordnung betroffenen Flurstücks- bzw. Grundstücksflächen und deren Lage werden in der Örtlichkeit abgesteckt und erkennbar markiert.

2. Festsetzung der Entschädigung für wesentliche Grundstücksbestandteile, Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen, An- und Durchschneidungsschäden und Zahlungsansprüche

Die Entschädigung wird im Flurbereinigungsplan geregelt. Zum Ausgleich von Härten kann auf Antrag eine Entschädigung auch vor Erlass des Flurbereinigungsplans durch die Flurbereinigungsbehörde festgesetzt werden.

Die Entschädigung kann in Form von Ersatzflächen und / oder in Geld nach § 88 Nr. 3 FlurbG festgesetzt werden. Entschädigungsansprüche in Geld entstehen nur insoweit, als die entstandenen Nachteile nicht durch die Bereitstellung von Ersatzflächen ausgeglichen werden.

Entschädigungsart und Entschädigungshöhe für die Nachteile, die den Beteiligten infolge dieser vorläufigen Anordnung entstanden sind, werden in einem gesonderten Bescheid festgesetzt.

Eine Entschädigungsfestsetzung für An- und Durchschneidungsschäden erfolgt nur auf Antrag.

3. Sofortige Vollziehung

Gemäß § 80 Abs.2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird hiermit im öffentlichen Interesse die sofortige Vollziehung der vorläufigen Anordnung angeordnet, mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen sie keine aufschiebende Wirkung haben.

4. Auflagen für den Unternehmensträger

Die Zuweisung der in den Grunderwerbsplänen aufgeführten Flächen wird nach § 88 Nr. 3 Satz 2 FlurbG mit folgenden Auflagen verbunden:

4.1 Vor Baubeginn sind die in Anspruch zu nehmenden Flächen durch den Unternehmensträger in der Örtlichkeit kenntlich abzustecken und den Betroffenen anzuzeigen.

4.2 Der Unternehmensträger hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht beeinträchtigt wird. Hierzu sind die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand und für den landwirtschaftlichen Verkehr offen zu halten. Der Unternehmensträger hat ggf. neue Zu- und Abfahrten zu schaffen.

4.3 Die ordnungsgemäße Be- und Entwässerung auf den zugewiesenen Flächen ist durch den Unternehmensträger sicherzustellen, so dass

die Nachbarflächen nicht beeinträchtigt werden.

4.4 Nach Beendigung der Baumaßnahme müssen die vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen vom Unternehmensträger wieder ordnungsgemäß hergerichtet bzw. rekultiviert werden. Diese Auflage umfasst ebenfalls die Behebung von Schäden an Wirtschaftswegen, die als Zufahrtsstraße genutzt wurden.

B) Begründungen

Begründung der vorläufigen Anordnung vom 10.01.2020

Das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt in Halle (Saale), als obere Flurbereinigungsbehörde, hat mit Beschluss vom 15.11.2019 das Flurbereinigungsverfahren OU Aschersleben B 180, Landkreis Salzlandkreis, Mansfeld-Südharz, Harz, Verfahrensnummer SLK020, angeordnet.

Bei dem o.g. Flurbereinigungsverfahren handelt es sich um ein Unternehmensflurbereinigungsverfahren nach § 87 FlurbG mit dem Ziel, den durch den planfestgestellten Neubau der Ortsumfahrung B 180 Aschersleben/Süd - Quenstedt drohenden Landverlust auf einen größeren Kreis von Grundstückseigentümern zu verteilen und die durch das Straßenbauvorhaben für die allgemeine Landeskultur drohenden Nachteile zu vermeiden.

Die Landesstraßenbaubehörde, Regionalbereich Süd hat mit Schreiben vom 25.11.2019 beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, den Erlass einer vorläufigen Anordnung nach § 88 Nr. 3 FlurbG i. V. m. § 36 FlurbG beantragt. Die Einweisung in den Besitz erfolgt zum 01.03.2020.

Nach § 17 FStRG i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 1 VwVfG LSA i. V. m. den §§ 72 bis 75 VwVfG ist der Plan für den Neubau der Ortsumfahrung B 180 Aschersleben/Süd - Quenstedt am 01.06.2015 (Az.: 308.4.2-31027-F19.11) festgestellt worden. Der Planänderungsbeschluss erfolgte am 17.12.2018 (Az.: 308.4.2-31027-ÄF10.17). Der Plan für den Neubau der Ortsumfahrung B 180 Aschersleben/Süd - Quenstedt ist seit dem 26.04.2019 bestandskräftig.

Die Voraussetzungen für den Erlass einer vorläufigen Anordnung liegen vor. Dem Antrag ist gemäß § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 FlurbG stattzugeben.

Es ist aus dringenden Gründen erforderlich, eine Regelung über die Nutzungs- und Besitzverhältnisse zu treffen. Dringende Gründe liegen vor, wenn die angeordnete Maßnahme nicht bis zur Ausführung durch den Flurbereinigungsplan aufgeschoben werden kann.

Infolgedessen ist eine Zuweisung der in Anspruch zu nehmenden Grundstücksflächen zum 01.03.2020 dringend erforderlich. Angesichts der dringenden Erforderlichkeit dieses Bauvorhabens ist eine Verzögerung nicht zu vertreten.

Dem stehen die Interessen der bisherigen Besitzer bzw. Nutzer nicht entgegen, da die Beteiligten für die durch diese vorläufige Anordnung entstehenden Nachteile entschädigt werden. Die Festsetzung der Entschädigungen (nach Nr. 2) bleibt einem gesonderten Bescheid vorbehalten.

Ebenfalls stehen die Interessen der Eigentümer dem nicht entgegen, da durch diese vorläufige Anordnung die Wirksamkeit von bestehenden Pachtverträgen unberührt bleibt und die Eigentümer weiterhin Anspruch auf Pachtzinszahlung haben.

Begründung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung liegt im öffentlichen Interesse.

Die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung sind nach § 80 Abs. 2 Nr.4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gegeben.

Der Neubau der Ortsumfahrung B 180 Aschersleben/Süd - Quenstedt ist im Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen enthalten, der als Anlage des Fernstraßenausbaugesetzes vom Bundestag beschlossen wurde. Das Bauvorhaben ist in die Dringlichkeitskategorie „Vordringlicher Bedarf“ eingestuft worden

Der gesamte Straßenzug der B 180 bildet eine wichtige Nord-Süd-Verbindungsachse. Mit dem Bau der Ortsumfahrung B 180 Aschersleben/Süd - Quenstedt wird die letzte Lücke in der leistungsfähigen und anbaufreien Verbindung zwischen der BAB A 38 und der BAB A 14 (über die BAB A 36) geschlossen. Durch diese Verknüpfungen werden weitere für die Region raumbedeutsame Verbindungen geschaffen und der Wirtschaftsraum Aschersleben wird erheblich gestärkt (Steigerung der Wirtschaftskraft, Verbesserung der regionalen und überregionalen Infrastruktur).

Des Weiteren werden die sehr hohen Durchgangsverkehrsbelastungen in den Ortslagen Aschersleben und Quenstedt stark verringert.

Am Neubau Ortsumfahrung Aschersleben/Süd - Quenstedt im Zuge der B 180 besteht somit ein besonderes öffentliches Interesse. Um den Beginn des Bauvorhabens unverzüglich gewährleisten zu können, muss der Entzug des Besitzes und der Nutzung sofort vorgenommen werden.

Hinweise

Durch diese vorläufige Anordnung werden keine eigentumsrelevanten Entscheidungen getroffen. Die bestehenden Pachtverhältnisse werden durch diese Anordnung nicht berührt. Die notwendigen eigentumsrechtlichen Regelungen erfolgen später im Flurbereinigungsplan auf der Grundlage der tatsächlich für das Vorhaben benötigten Flächen.

In diesem Zusammenhang wird auf den Unterschied zwischen Eigentum und Besitz hingewiesen. Eigentümer eines Grundstückes ist derjenige, der im Grundbuch eingetragen ist bzw. dessen Erben. Der Eigentümer ist Inhaber der vollen Verfügungsgewalt über das Grundstück. Der Besitzer ist derjenige, dem der Eigentümer durch einen Vertrag (z.B. Pachtvertrag) gestattet hat, das Grundstück zu nutzen und zu bewirtschaften.

C) Auslegung

Bestandteile dieser vorläufigen Anordnung sind eine Übersichtskarte (Anlage 1), ein Verzeichnis der betroffenen Flurstücke (Anlage 2) und Besitzrege-

lungskarten (Anlage 3). Grundlage sind das Grunderwerbsverzeichnis und der Grunderwerbsplan (Unterlage 14) des Planfeststellungsbeschlusses für das Vorhaben „Neubau der B 180 Ortsumfahrung Aschersleben/Süd - Quenstedt“ vom 01.06.2015 (Az.: 308.4.2-31027-F19.11) und des Planänderungsbeschlusses vom 17.12.2018 (Az.: 308.4.2-31027-ÄF10.17), hier der

- Grunderwerbsplan Blätter 1A, 2, 3A, 4A, 5C, 6, 7, 8A, 9A, 10A, 11A sowie das damit korrespondierende
- Grunderwerbsverzeichnis (mit Ausnahme der Positionen 1.1.1, 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 3.1.1, 3.1.2, 12.1, 13.1.1 und 13.2.1).

Die vollständigen Unterlagen dieser vorläufigen Anordnung mit der Übersichtskarte, dem Flurstücksverzeichnis und den Besitzregelungskarten (Grunderwerbsplan) können vom 27.01.2020 bis zum 06.03.2020 im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt, Zimmer 131, während der Dienststunden eingesehen werden (Sprechzeiten: Mo.-Fr. 09:00 - 12:00 Uhr, Di. 13:00 - 15:30 Uhr). Termine außerhalb der Sprechzeiten bitte telefonisch vereinbaren (Herr Munderich, Tel.: 03941 671301).

Die Wirkungen dieser vorläufigen Anordnung treten am Tag nach ihrer Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein.

D) Rechtsbehelfsbelehrungen

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt, oder beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben - Börde, oder beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle/Saale einzulegen.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg, Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Im Auftrag

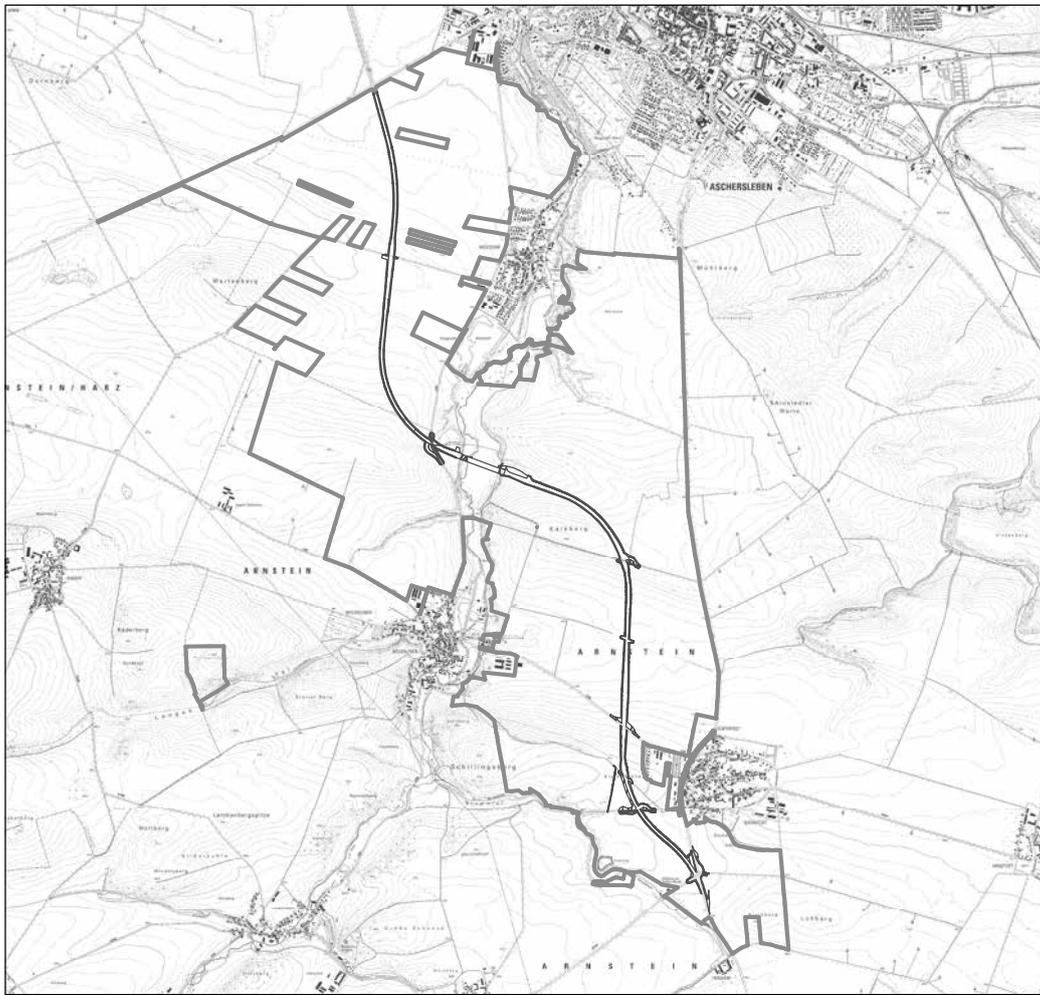
Christoph Schierhorn



Datenschutzrechtliche Hinweise:

Aufgrund des gesetzlichen Auftrages nach dem Flurbereinigungsgesetz werden im vorliegenden Flurbereinigungsverfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeitet. Die datenschutzrechtlichen Hinweise können im Internet unter: www.lsaurl.de/alfmitedsgvo eingesehen werden oder sind beim ALFF Mitte erhältlich.

Anlage 1



Zeichenerklärung:

Gebietsgrenze

Neubau B 180

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte
38820 Halberstadt, Große Ringstraße 52
(Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde)

Verfahrensname	Verfahrenskennung
OU Aschersleben B 180	SLK020
Flurbereinigungsverfahren nach § 87 FlurbG	
Übersichtskarte	
zur vorläufigen Anordnung § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs.1 FlurbG	
Aktenzeichen	Landkreis
SLK 7.020	Salzlandkreis, Harz, Mansfeld-Südharz
Größe des Gebietes	Lagebezugssystem
ca. 1610 ha	ETRS89_UTM32
Maßstab	Druckdatum
unmaßstäblich	10.01.2020

Quellenvermerk:
Darstellung auf der Grundlage von Geobasisinformationen der Geoinformationsverwaltung Sachsen-Anhalt. (Kartengrundlage: Topografische Karte DTK10-DTK50 © LVermGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de)010312)

Anlage 2 zur vorläufigen Anordnung vom 10.01.2020 im Flurbereinigungsverfahren OU Aschersleben B 180 Verf.-Nr.: SLK020 Flurstücksverzeichnis zum Flächenentzug

Grundeinwerbsposition	Gemarkung		Größe des Flurstückes m ²	Zu erwerbende Fläche m ²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m ²	Dauernd zu belastende Fläche m ²
	Flur	Flurstück				
1	2	3	4	5	6	7
1.3.1	Aschersleben		49.200		1.321	
1.3.2	17	12		6		
1.3.3				3.052		
1.3.4					1.327	
1.4.1	Aschersleben		199.120		1.339	
1.4.2	17	13		446		
1.4.3				5.006		
1.4.4				406		
1.4.5					2.073	
2.1.1	Aschersleben		9.550		177	
2.1.2	17	21		439		
2.1.3					135	
2.2.1	Aschersleben		12.765		11	
	17	35/1				
2.3.1	Aschersleben		12.765		282	
2.3.2	17	35/2		105		
2.4.1	Aschersleben		12.770		252	
2.4.2	17	36		548		

Grundeinwerbsposition	Gemarkung		Größe des Flurstückes m ²	Zu erwerbende Fläche m ²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m ²	Dauernd zu belastende Fläche m ²
	Flur	Flurstück				
1	2	3	4	5	6	7
2.5.1	Aschersleben		12.770		305	
2.5.2	17	37		754		
2.5.3					345	
2.6.1	Aschersleben		25.530		586	
2.6.2	17	38		1.429		
2.6.3					586	
2.7.1	Aschersleben		25.530		557	
2.7.2	17	39		1.431		
2.7.3					557	
2.8.1	Aschersleben		51.060		1.111	
2.8.2	17	40		2.785		
2.8.3					1.106	
2.9.1	Aschersleben		4.110		40	
2.9.2	17	41		98		
2.9.3					40	
2.10.1	Westdorf		4.856		54	
2.10.2	1	150/45		115		
2.10.3					40	

Grund-erwerbs- position	Gemarkung		Größe des Flur- stückes	Zu erwer- bende Fläche	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche	Dauernd zu belas- tende Fläche
	Flur	Flurstück				
1	2	3	4	5	6	7
2.11.1	Westdorf 1	36	109.000	5.944	2.503	
2.11.2						
2.11.3						
2.12.1	Westdorf 1	115/35	36.880	1.655	723	
2.12.2						
2.12.3						
2.13.1	Westdorf 1	114/35	39.180	1.650	720	
2.13.2						
2.13.3						
2.14.1	Westdorf 1	178/34	10.213	178	537	
2.14.2						
2.15.1						
2.15.2	Westdorf 1	179/34	10.213	4.950	908	
2.15.2						
2.15.3						
3.2.1	Westdorf 1	61/1	21.217	448	465	
3.2.2						
3.2.3						
3.3.1	Westdorf 1	66/6	40.144	5.147	981	
3.3.2						
3.3.3						
3.4.1	Westdorf 1	65	3.500	529	150	
3.4.2						
3.4.3						
3.5.1	Westdorf 1	64/2	16.846	466	515	
3.5.2						
3.6.1						
3.6.2	Westdorf 1	66/7	39.945	78	254	
3.7.1						
3.7.2						
3.7.3	Westdorf 1	64/11	40.083	3.375	1.036	
3.8.1						
3.8.2						
3.8.3	Westdorf 1	64/12	39.957	3	976	
3.8.3						
3.8.4						
3.9.1	Westdorf 1	64/14	19.776	138	327	
3.9.2						
3.9.3						
3.9.4	Westdorf 1	64/15	20.285	154	315	
3.9.5						
3.10.1						
3.10.2	Westdorf 1	64/15	20.285	1.380	700	
3.10.3						
3.10.4						
3.10.5	Westdorf 2	7/12	39.421	132	755	
3.11.1						
3.11.2						
3.11.3	Westdorf 2	7/13	80.035	2.266	1.698	
3.11.4						
3.11.5						
3.12.1	Westdorf 2	7/14	39.986	1.922	803	
3.12.2						
3.12.3						
4.1.1	Westdorf 2	7/15	39.946	1.908	810	
4.1.2						
4.1.3						
4.2.1	Westdorf 2	7/16	79.997	1.908	804	
4.2.2						
4.2.3						
4.3.1	Westdorf 2	7/17	40.005	3.879	1.609	
4.3.2						
4.3.3						
4.3.4	Westdorf 2	7/18	50.031	16	420	
4.4.1						
4.4.2						
4.4.3	Westdorf 2	7/18	50.031	65	112	
4.4.4						
4.5.1						
4.5.2						
4.5.3						

Grund-erwerbs- position	Gemarkung		Größe des Flur- stückes	Zu erwer- bende Fläche	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche	Dauernd zu belas- tende Fläche
	Flur	Flurstück				
1	2	3	4	5	6	7
4.6.1	Westdorf 2	8	6.490	238	108	
4.6.2						
4.6.3						
4.6.4	Westdorf 2	9/3	40.029	50	51	
4.7.1						
4.7.2						
4.7.3	Westdorf 2	9/2	40.155	726	669	
4.8.1						
4.8.2						
4.8.3	Westdorf 2	9/1	39.990	17	1.370	
4.8.4						
4.9.1						
4.9.2	Westdorf 2	61/1	21.217	448	465	
4.9.3						
4.9.4						
4.9.5	Westdorf 2	179/34	10.213	4.950	908	
4.10.1						
4.10.2						
4.10.3	Westdorf 2	1/1	79.224	23	1.412	
4.10.4						
4.10.5						
4.10.6	Westdorf 2	2/21	77.452	3.589	71	
4.10.7						
4.10.8						
5.1.1	Westdorf 4	2/21	77.452	217	1.389	
5.1.2						
5.1.3						
5.1.4	Westdorf 4	2/21	77.452	1.389	1.431	
5.2.1						
5.2.2						
5.2.3	Westdorf 1	66/6	40.144	5.147	981	
5.2.4						
5.2.5						
5.2.6	Westdorf 1	65	3.500	529	150	
5.2.7						
5.2.8						
5.2.9	Westdorf 1	64/2	16.846	466	515	
5.2.10						
5.2.11						
5.2.12	Westdorf 1	66/7	39.945	78	254	
5.2.13						
5.2.14						
5.2.15	Westdorf 1	64/11	40.083	3.375	1.036	
5.2.16						
5.2.17						
5.2.18	Westdorf 1	64/12	39.957	3	976	
5.2.19						
5.2.20						
5.2.21	Westdorf 1	64/14	19.776	138	327	
5.2.22						
5.2.23						
5.2.24	Westdorf 1	64/15	20.285	154	315	
5.2.25						
5.2.26						
5.2.27	Westdorf 2	7/12	39.421	132	755	
5.2.28						
5.2.29						
5.2.30	Westdorf 2	7/13	80.035	2.266	1.698	
5.2.31						
5.2.32						
5.2.33	Westdorf 2	7/14	39.986	1.922	803	
5.2.34						
5.2.35						
5.2.36	Westdorf 2	7/15	39.946	1.908	810	
5.2.37						
5.2.38						
5.2.39	Westdorf 2	7/16	79.997	3.879	1.609	
5.2.40						
5.2.41						
5.2.42	Westdorf 2	7/17	40.005	1.697	420	
5.2.43						
5.2.44						
5.2.45	Westdorf 2	7/18	50.031	16	112	
5.2.46						
5.2.47						
5.2.48	Westdorf 2	17/2	230	209		
5.2.49						
5.2.50						

Grundeinwerbsposition	Gemarkung		Größe des Flurstückes m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	
	Flur	Flurstück					
1	2	3	4	5	6	7	
5.13.1	Welbsleben	274/43	288	11			
5.13.2							
5.14.1	Welbsleben	275/43	309	34			
5.14.2							
6.1.1	Westdorf	19/2	107.598	8.663			
6.1.2					9.526		
6.1.3							2.229
6.2.1	Westdorf	5	27.930		622		
6.2.2					1.142		
6.2.3						6	
6.2.4						1.876	
6.2.5							551
6.3.1	Westdorf	15/6	13.817		321		
6.3.2					45		
6.3.3					181		
6.3.4					978		
6.3.5							300
6.4.1	Westdorf	16/6	13.818		300		
6.4.2					48		
6.4.3					177		
6.4.4					952		
6.4.5							299
6.5.1	Westdorf	7	27.910		556		
6.5.2					87		
6.5.3					345		
6.5.4					1.785		
6.5.5							576
6.6.1	Westdorf	9	39.520		678		
6.6.2					105		
6.6.3					442		
6.6.4					2.077		
6.6.5							708
6.7.1	Westdorf	11/1	31.964		529		
6.7.2					80		
6.7.3					317		
6.7.4					1.478		
6.7.5							535
6.8.1	Westdorf	11/2	31.954		504		
6.8.2					80		
6.8.3					324		
6.8.4					1.391		
6.8.5							526
6.9.1	Westdorf	21/11	63.917		964		
6.9.2					166		
6.9.3					665		
6.9.4					2.565		
6.9.5							1.074
6.10.1	Westdorf	12	304.950		6.262		
6.10.2					952		
6.10.3					4.472		
6.10.4					18.208		6.482
6.10.5							
6.10.6							143
7.1.1	Westdorf	14/1	20.350		372		
7.1.2					958		
7.1.3						513	
7.1.4					184		
7.2.1	Quenstedt	80/1	11.258		148		
7.2.2					279		
7.2.3						437	
7.3.1	Quenstedt	81/1	12.500		244		
7.3.2					544		
7.3.3						711	
7.4.1	Quenstedt	82/1	25.000		731		
7.4.2					1.004		
7.4.3						197	
7.5.1	Quenstedt	83/1	25.000		151		
7.5.2					36		

Grundeinwerbsposition	Gemarkung		Größe des Flurstückes m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²					
	Flur	Flurstück									
1	2	3	4	5	6	7					
7.6.1	Quenstedt	1	8.350	475	977	363					
7.6.2											
7.6.3											
7.7.1	Quenstedt	13/2	83.969	65	424						
7.7.2											
7.8.1	Quenstedt	66/10	17.407	310	385						
7.8.2											
7.9.1	Quenstedt	65/10	17.389	1.671	654						
7.9.2											
7.10.1	Quenstedt	64/10	17.398	2.545	625	894					
7.10.2											
7.10.3											
7.10.4										44	
7.11.1	Quenstedt	76/10	5.000	718	295						
7.11.2										126	
7.11.3											245
7.11.4											614
7.12.1	Quenstedt	75/10	12.355	9	2.267	744					
7.12.2										227	
7.12.3											
7.12.4											
7.12.5											
7.13.1	Quenstedt	60/10	14.661	4	139	542					
7.13.2											
7.13.3											
7.13.4										269	
7.13.5										3.531	
7.13.6										452	
7.13.7											765
7.13.8											41
7.14.1							Quenstedt	61/10	14.660	94	245
7.14.2											
7.14.3											
7.14.4				364							
7.14.5				3.984							
7.14.6				504							
7.14.7					864						
7.14.8					120						
7.14.9				207							
7.15.1	Quenstedt	9	50.000	15	83	2.026					
7.15.2											
7.15.3											
7.15.4										197	
7.15.5										976	
7.15.6										4.450	
7.15.7										264	
7.15.8											218
7.15.9										203	
8.1.1	Quenstedt	8	35.320	4	2.168						
8.1.2											
8.2.1	Quenstedt	14	9.140	304	77						
8.2.2											
8.2.3										196	
8.2.4										302	
8.2.5											70
8.3.1	Quenstedt	15	4.390	113	21						
8.3.2										82	
8.3.3										129	
8.3.4											25
8.3.5											118
8.4.1	Quenstedt	55/10	30.639	264	1.357	64					
8.4.2											
8.4.3											
8.5.1	Quenstedt	54/10	20.426	51	10						
8.5.2											
8.5.3											
8.6.1	Quenstedt	53/10	15.319	3.243	1.640	376					
8.6.2											
8.6.3											
8.6.4											
8.6.5											

Grund- er- werbs- position	Gemarkung		Größe des Flur- stückes	Zu erwer- bende Fläche	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche	Dauernd zu belas- tende Fläche
	Flur	Flurstück				
1	2	3	4	5	6	7
8.7.1 8.7.2 8.7.3 8.7.4 8.7.5	Quenstedt 1	52/10	15.319	146	1.165	
				4.675	1.535 453	
8.8.1 8.8.2 8.8.3 8.8.4 8.8.5	Quenstedt 1	44/25	4.930		61 425	
				1.768	479 183	
8.9.1 8.9.2 8.9.4 8.9.5 8.9.6	Quenstedt 1	43/25	4.950		17 395	
				1.832	467 196	
8.10.1 8.10.2 8.10.3	Quenstedt 1	24/1	43.530		3.578	
				14.783	2.930	
9.1.1 9.1.2	Quenstedt 1	23	51.370	1.854	3.285	
9.2.1	Quenstedt 1	40/22	16.750		890	
9.3.1	Quenstedt 1	70/22	12.746		503	
9.4.1	Quenstedt 1	22/2	12.746		339	
9.5.1	Quenstedt 1	73/22	12.746		261	
9.6.1	Quenstedt 1	74/22	12.746		82	
9.7.1	Quenstedt 8	134/30	5.220		502	
9.8.1 9.8.2	Quenstedt 8	30/2	2.700	322	857	
9.9.1 9.9.2	Quenstedt 8	30/3	2.700	892	729	
9.10.1 9.10.2	Quenstedt 8	30/4	5.400	3.633	1.385	
9.11.1	Quenstedt 8	30/5	2.700	2.700		
9.12.1 9.12.2	Quenstedt 8	30/6	2.700		505	
				2.139		
9.13.1 9.13.2	Quenstedt 8	30/7	5.410		2.216	
				1.164		
9.14.1 9.14.2	Quenstedt 8	32/1	6.230		678	
				705		
9.15.1 9.15.2	Quenstedt 8	250/34	6.084		249	
				3		
9.16.1 9.16.2	Quenstedt 8	147/31	800	433	103	
9.17.1 9.17.2	Quenstedt 8	98/31	540	298	116	
9.18.1 9.18.2 9.18.3	Quenstedt 8	205/87	1.950	930		
					618	
9.19.1 9.19.2 9.19.3 9.19.4	Quenstedt 8	206/87	21.800		829	
				453		
				159		
				1.401		
9.20.1 9.20.2 9.20.3 9.20.4 9.20.5 9.20.6 9.20.7	Quenstedt 8	2	10.570		65	
				326		
				473		
					386	
					56	
				191		
9.21.1 9.21.2 9.21.3	Quenstedt 8	93	1.710		13 21	
				32		

Grund- er- werbs- position	Gemarkung		Größe des Flur- stückes	Zu erwer- bende Fläche	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche	Dauernd zu belas- tende Fläche
	Flur	Flurstück				
1	2	3	4	5	6	7
9.22.1	Quenstedt 8	196/87	5.106		130	
9.23.1 9.23.2	Quenstedt 8	197/87	5.106		201	
9.24.1 9.24.2 9.24.3	Quenstedt 8	198/87	10.212	160		1.033
						96
9.25.1 9.25.2 9.25.3 9.25.4 9.25.5 9.25.6	Quenstedt 8	199/87	12.766		2.048	
						1.555
						959
9.26.1 9.26.2 9.26.3 9.26.4 9.26.5 9.26.6	Quenstedt 8	200/87	10.212		2.260	
						1.045
						1.435
						1.331
9.27.1 9.27.2	Quenstedt 8	87/8	104.516		116	
				242		
9.28.1 9.28.2	Quenstedt 8	194/87	5.106		392	
				2.330		
9.29.1 9.29.2	Quenstedt 8	195/87	5.106		1.310	
				220		
9.30.1 9.30.2	Quenstedt 8	99/31	1.280		39	
						135
9.31.1 9.31.2	Quenstedt 8	95	20.890		35	
				60		
10.1.1 10.1.2 10.1.3 10.1.4 10.1.5 10.1.6	Quenstedt 8	201/87	5.106		455	
				957		
						762
						658
10.2.1 10.2.2 10.2.3 10.2.4	Quenstedt 8	202/87	6.382		561	
				1.195		
						1.621
						276
10.3.1 10.3.2 10.3.3	Quenstedt 8	203/87	2.553		276	
				576 191		
10.4.1 10.4.2 10.4.3 10.4.4	Quenstedt 8	95	20.890		1.003	
				54 225		
						1.407
10.5.1 10.5.2 10.5.3 10.5.4 10.5.5 10.5.6	Quenstedt 9	27/1	258.840		291	
				342		
				2.150		
				605		
						2.145
				1.612		
10.6.1 10.6.2 10.6.3 10.6.4	Quenstedt 8	87/4	6.383		496	
				1.369		
				465		
						412
10.7.1 10.7.2 10.7.3	Quenstedt 8	259/87	3.191		298	
				690		
						660
10.8.1 10.8.2 10.8.3	Quenstedt 8	260/87	3.192		502	
				756		
						92
10.9.1 10.9.2	Quenstedt 8	114/87	410		77	
				41		
10.10.1 10.10.2	Quenstedt 8	115/87	460		76	
				36		
10.11.1 10.11.2	Quenstedt 8	116/87	510		97	
				45		
10.12.1 10.12.2	Quenstedt 8	117/87	540		89	
				7		

Grund-erwerbs- position	Gemarkung		Größe des Flur- stückes	Zu erwer- bende Fläche	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche	Dauernd zu belas- tende Fläche
	Flur	Flurstück				
1	2	3	4	5	6	7
10.13.1	Quenstedt 9	105/27	78.480	24	218 602	
10.13.2				546		
10.13.3				2.954		
10.13.4				581		
10.13.5						
10.13.6						
10.13.7				799		
10.14.1	Quenstedt 9	102/15	7.180	164	257 271	
10.14.2						
10.14.3						
10.14.4				174		
10.14.5				1.020		
10.14.6				135		
10.14.7				300		
10.15.1	Quenstedt 9	101/14	3.580	77	111 130	
10.15.2						
10.15.3						
10.15.4				83		
10.15.5				513		
10.15.6				53		
10.15.7				154		
10.16.1	Quenstedt 9	100/13	2.940	33	47 99	
10.16.2						
10.16.3						
10.16.4				65		
10.16.5				392		
10.16.6				43		
10.16.7				120		
10.17.1	Quenstedt 9	12/1	3.575	83	124	
10.17.2				498		
10.17.3				52		
10.17.4						
10.17.5				152		
11.1.1	Quenstedt 9	130/11	3.575		109	
11.1.2				73		
11.1.3				444		
11.1.4				52		
11.1.5				130		
11.2.1	Quenstedt 9	129/11	1.890		57	
11.2.2				38		
11.2.3				216		
11.2.4				29		
11.2.5				61		
11.3.1	Quenstedt 9	10/1	1.685		67	
11.3.2				45		
11.3.3				268		
11.3.4				38		
11.3.5				74		
11.4.1	Quenstedt 9	127/9	3.575		125	
11.4.2				83		
11.4.3				487		
11.4.4				49		
11.4.5				26		
11.5.1	Quenstedt 9	8/1	3.940		144	
11.5.2				95		
11.5.3				402		
11.6.1	Quenstedt 9	118/7	2.060		91	
11.6.2				60		
11.6.3				113		
11.7.1	Quenstedt 9	117/6	3.860		118	
11.7.2				51		
11.7.3				17		
11.8.1	Quenstedt 9	116/6	5.920		24	
11.9.1	Quenstedt 9	24/1	12.140	22	152	
11.9.2				51		
11.9.3						
11.10.1	Quenstedt 9	125/23	3.000	117		
11.10.2				61		
11.10.3				97		

Grund-erwerbs- position	Gemarkung		Größe des Flur- stückes	Zu erwer- bende Fläche	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche	Dauernd zu belas- tende Fläche
	Flur	Flurstück				
1	2	3	4	5	6	7
11.11.1	Quenstedt 9	22/1	9.600		72	
11.11.2				93		
11.11.3				1.098		
11.11.4				212		
11.11.5				343		
11.12.1	Quenstedt 9	122/20	690		1	
11.12.2				2		
11.12.3				16		
11.12.4				5		
11.12.5				8		
11.13.1	Quenstedt 9	121/20	3.810		117	
11.13.2				79		
11.13.3				472		
11.13.4				87		
11.13.5				133		
11.14.1	Quenstedt 9	120/20	3.750		138	
11.14.2				94		
11.14.3				570		
11.14.4				106		
11.14.5						
11.14.6				163		
11.14.7				116		
11.15.1	Quenstedt 9	81/19	4.670		184	
11.15.2				116		
11.15.3				736		
11.15.4				131		
11.15.5						
11.15.6				205		
11.15.7				142		
11.15.8				38		
11.16.1	Quenstedt 9	80/19	7.400		313	
11.16.2				205		
11.16.3				1.288		
11.16.4				14		
11.16.5						
11.16.6				604		
11.16.7						
11.16.8				237		
11.16.9				136		
11.17.1	Quenstedt 9	124/18	11.080		293	
11.17.2				18		
11.17.3				2.033		
11.17.4				716		
11.17.5						
11.17.6				269		
11.17.7				1.313		
11.18.1	Quenstedt 9	17/1	11.080		295	
11.18.2				177		
11.18.3				2.891		
11.18.4				1.960		
11.18.5						
11.19.1	Quenstedt 9	78/17	2.150		186	
11.19.2				73		
11.19.3				1.070		
11.19.4				162		
11.19.5						
11.20.1	Quenstedt 9	137/32	4.138	433	223	
11.20.2						
11.20.3						
11.20.4						
11.21.1	Quenstedt 9	138/33	2.227	1.288	531	
11.21.2				311		
11.21.3						
11.21.4						
11.22.1	Quenstedt 9	139/34	1.088	107	127 207	
11.22.2						
11.22.3						
11.22.4				158		
11.22.5						
11.22.6						

Grund- er- werbs- position	Gemarkung		Größe des Flur- stückes	Zu erwer- bende Fläche	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche	Dauernd zu belas- tende Fläche
	Flur 2	Flurstück 3	m ² 4	m ² 5	m ² 6	m ² 7
11.23.1	Quenstedt 9	35/1	5.825	141	403 732	236
11.23.2						
11.23.3						
11.23.4				246		
11.23.5						
11.24.1	Quenstedt 10	15/1	11.873		1.813	
11.24.2				1.773		
11.25.1	Quenstedt 10	387/17	5.106		609	
11.25.2				701		
11.26.1	Quenstedt 10	241	36.053		3.963	
11.26.2				1.087		
11.26.3				181		
11.27.1	Quenstedt 10	464/14	4.929		361	
11.27.2				238		
11.28.1	Quenstedt 10	259/2	7.450		1.760	
11.28.2				166		
11.28.3				614		
11.28.4				315		
11.29.1	Quenstedt 10	3/1	6.970		3.224	
11.29.2				1.192		
11.30.1	Quenstedt 10	6/1	12.870		3.830	